

03.04.2017 09:49

## Vor 13.290 Fans: Cottbus macht Titelrennen spannend



Energie-Kapitän Marc Stein traf zum

1:1; (c) worbser

Drittligaabsteiger FC Energie Cottbus hat das Meisterschaftsrennen in der Regionalliga Nordost wieder spannend gemacht. Der Tabellenzweite gewann die Spitzenpartie vom 26. Spieltag gegen den FC Carl Zeiss Jena 3:1 (1:1). Damit verkürzte die Mannschaft von Energie-Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz den Rückstand auf fünf Punkte. Für Jena war es erst die dritte Niederlage in dieser Saison.

Vor der Rekordkulisse von 13.290 Zuschauern im Stadion der Freundschaft hatten die Gäste aus Thüringen den besseren Start erwischt. Matthias Kühne (13.) erzielte die Führung für den FC Carl Zeiss. Kapitän Marc Stein (34.) ließ erstmals die FCE-Fans jubeln. In der zweiten Halbzeit sah Jenas Abwehrspieler Sören Eismann wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte (59.). In Überzahl drehte Cottbus dank der Treffer von Björn Ziegenbein (62.) und des eingewechselten Strelis Mamba (86.) endgültig die Partie.

### Lok Leipzig gewinnt vor großer Kulisse in Unterzahl

Trotz Rückstand und Unterzahl entschied der Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig das Traditionsduell mit dem BFC Dynamo vor 5401 Zuschauern 3:2 (1:1) für sich. Für die Gastgeber trugen sich Daniel Becker (10.), Djamal Ziane (76.) und Felix Brüggemann (90.) in die Torschützenliste ein. Für die Berliner schnürte Dennis Srbeny (27./53.) einen Doppelpack. Lok-Spieler Robert Zickert hatte bereits während der ersten Halbzeit wegen einer Notbremse die Rote Karte gesehen (38.).

Den dritten Sieg in Folge brachte die zweite Mannschaft von RB Leipzig beim 4:1 (3:0) gegen den FC

Viktoria Berlin unter Dach und Fach. Dominik Martinovic (5., Foulelfmeter) hatte die Führung erzielt, danach schraubten Federico Palacios-Martinez (15./52.) und John-Patrick Strauß (25.) das Ergebnis für den Tabellendritten in die Höhe. Der Viktoria, die seit vier Partien auf einen Sieg wartet, gelang dank Ümit Ergirdi (78.) nur noch der Anschlusstreffer.

### **Berliner AK bezwingt Schlusslicht Neustrelitz**

Nach drei Partien in Folge ohne Dreier ist dem Berliner AK ein 2:0 (0:0) gegen Schlusslicht TSG Neustrelitz gelungen. Maximilian Zimmer (51.) und Kevin Kahlert (82.) trafen zum 13. Sieg in dieser Saison. Es war der erste Dreier unter der Regie von Interimstrainer Abdou-Rahman Njie. Die TSG Neustrelitz holte aus den acht Begegnungen seit der Winterpause drei von 24 möglichen Punkten, bleibt abgeschlagen am Tabellenende.

Der FC Schönberg 95 hat die Chance verpasst, sich weiter von der Gefahrenzone abzusetzen. Das Heimspiel gegen den SV Babelsberg 03 ging 0:1 (0:1) verloren. Damit warten die Schönberger seit drei Spieltagen auf den neunten Saisonsieg. Matthias Steinborn (39.) traf für den SVB, der sich auf Tabellenplatz fünf vorschob.

### **Nach 0:6 - Fürstenwalde gewinnt erneut auswärts**

Aufsteiger FSV Union Fürstenwalde hat in der Regionalliga Nordost seine Auswärtsserie fortgesetzt. Nach der 0:6-Heimniederlage gegen den VfB Auerbach zeigte der abstiegsgefährdete Liganeuling am 26. Spieltag eine starke Reaktion. Bei der U 23 von Hertha BSC setzte sich Fürstenwalde 3:2 (1:0) durch und fuhr damit den dritten Sieg in der Fremde in Folge ein. Ein Eigentor von Maurice Klehr (44.) hatte die Gäste in Führung gebracht. Nils Stettin (57.) und Martin Zurawsky (80.) erzielten die weiteren Tore für den FSV. Hertha war dank der Tore von Dominik Pelivan (58., Foulelfmeter) und Fabian Eisele (76.) zwischenzeitlich zum Ausgleich gekommen. Fürstenwalde rangiert nur noch drei Zähler hinter dem ZFC Meuselwitz, der den ersten Nichtabstiegsplatz belegt. Meuselwitz spielte beim FC Oberlausitz Neugersdorf 0:0. Der ZFC blieb auswärts zum sechsten Mal hintereinander unbesiegt (vier Siege und zwei Remis). Neugersdorf gewann von den zurückliegenden acht Partien nur eine (2:0 gegen die U 23 von Hertha BSC).

### **Auerbach mit drittem Sieg in Serie**

Der VfB Auerbach befindet sich weiter im Aufschwung. Das 2:0 (1:0) beim FSV Wacker Nordhausen war der dritte Sieg in Serie. Zuvor hatte der VfB beim FSV Union Fürstenwalde (6:0) und gegen Schlusslicht TSG Neustrelitz (2:1) die Oberhand behalten. Die Tore für die Gäste erzielten Marc-Philipp Zimmermann (43.) und Raul Xavier Amaro (90.). In der Tabelle rückte Auerbach bis auf einen Zähler an Nordhausen heran. Allerdings hat der FSV Wacker drei Spiele weniger auf dem Konto.

### **Keine Tore bei Kellerduell in Luckenwalde**

In einem Duell zweier abstiegsbedrohter Vereine trennten sich der FSV Luckenwalde und der FSV Budissa Budissa Bautzen torlos 0:0. Das Remis hilft beiden Klubs kaum weiter. Immerhin verteidigten die Gastgeber, die auf Platz 16 rangieren, ihren Zwei-Punkte-Vorsprung vor dem Tabellenvorletzten aus Bautzen. Der von Ex-Profi Torsten Gütschow betreute FSV Budissa setzte seine Negativserie fort, blieb bereits zum zehnten Mal hintereinander sieglos (sechs Niederlagen, vier Remis). Seit dem 3. Dezember 2016 (2:1 beim BFC Dynamo) gelang kein dreifacher Punktgewinn mehr.

Wegen wiederholten Foulspiels sah Bautzens Verteidiger Tobias Heppner in der Schlussphase die Gelb-Rote Karte (87.). Auch in Unterzahl brachten die Gäste jedoch das Unentschieden über die Zeit. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

